

# BAUHAUS ODER LANDHAUS?

TEXT: DIRK PAULUS/SUSANNE BISCHOFF FOTOS: VIEBROCKHAUS



Was passiert, wenn zwei unterschiedliche Stilvorlieben zusammentreffen? Man einigt sich auf die goldene Mitte. Im Fall von Klaus und Christine Genge kam dabei ein Viebrock-Haus im mediterranen Stil heraus, mit dem die beiden nun sehr glücklich sind.



**STOLZE BAUHERREN**  
Klaus und Christine Genge haben mit Viebrock ihr Haus errichtet.



**VIEL GESCHMACK**  
 Eine durch die Klinker, Ausführung „Moorbrand“, lebhaftige Fassade kennzeichnet die „Edition 925“.

**N**achdem die Kinder aus dem Haus waren, wollte sich das Paar verkleinern und dazu neu bauen. Hatten sie ihr letztes Haus als Bestandsimmobilie erworben und über die Jahre hinweg immer wieder renoviert, sollte jetzt ein Entwurf komplett nach ihren Wünschen entstehen. In Neu Wulmstorf fanden sie ein passendes Grundstück.

### Welcher Stil soll es sein?

Der Fotograf Klaus Genge (59) ist Fan des Bauhaus-Stils, seine Frau Christine (56) liebt Landhäuser. Das sind zwei Richtungen, die diametral einander entgegengesetzt sind. Da sie so unterschiedliche Vorstellungen hatten, war das Viebrockhaus Edition 925 ein guter Kompromiss. Beiden gefiel der Grundriss des Hauses. Er ermöglichte es ihnen, das Haus optimal

für ihre Zwecke zu nutzen. Deshalb fiel ihre Wahl schon im Erstgespräch in Bad Fallingb. Schon im Zweitgespräch wurde ihnen der Entwurf präsentiert, den sie dann auch verwirklicht haben. Klaus und Christine Genge gefällt vor allem der mediterrane Stil der Edition 925. Denn sie liebt das Mediterrane, er die toskanische Küche. So passte es für beide. „Da mein Mann sehr gerne kocht, war die offene Küche sehr wichtig für uns. So entsteht, auch wenn wir Gäste haben, während des Kochens eine kommunikative Atmosphäre. Da die geregelte Be- und Entlüftung alle zweieinhalb Stunden für einen kompletten Luftaustausch im Haus sorgt, sind Essengerüche für uns kein Thema“, erklärt Christine Genge





**WIE IN DER TOSKANA**  
Auf der großen, schön  
gestalteten Terrasse ist  
Entspannung garantiert.



**REGENERATIV**  
Klaus Genge mag seine Wärme-  
pumpe, da er auf Öl und Gas  
verzichten kann.



die gewünschte Raumaufteilung. 160 Quadratmeter Wohnfläche verteilen sich auf Erd- und Obergeschoss. Der Eingangsbereich ist nur durch eine Schiebetür vom Wohn-/Ess-Bereich getrennt und signalisiert Offenheit. Für das Bad im Obergeschoss schufen die Bauherren durch eine individuelle Sauna eine Wohlfühloase.

### Ton in Ton

Im ganzen Haus ließen sie eine Fliesensorte verlegen, was für beide eine sehr beruhigende Wirkung hat. „Da man ja nie wissen kann, was im Alter auf uns zukommt, wurde unser Haus im gesamten Erdgeschoss barrierefrei geplant: Unsere Türen sind beispielsweise höher und breiter, unser Gästebad verfügt über eine bodentiefe Dusche und die Übergänge vom Eingang ins Haus oder vom Wohnbereich auf die Terrasse sind schwellenlos“, erläutert Klaus Genge. Die Südterrasse ist wie ein mediterraner Innenhof angelegt. So ist dieser Bereich auch zur Straßenseite hin abgeschlossen und es entsteht ein geschützter Raum. Mit der ebenfalls verlinkerten Doppelgarage zusammen ergibt sich ein sehr geschlossenes Bild. Für den Klinker



**TERRACOTTA**  
Auch bei der Farbgebung im Inneren scheint die Italienliebe durch.



**WINTERFREUDEN**  
An kalten Tagen lockt die in das Badezimmer integrierte Sauna.

wollten die Genges eine erdige Farbe und haben sich deshalb für die Variante Moorbrand entschieden. Die Klinker sind grau gefügt und somit an die grauen Fenster, die die Genges ausgewählt haben, harmonisch angebunden.

**Konzept mit erneuerbaren Energien**

Die Bauherren haben sehr bewusst auf Öl und Gas verzichtet. Deshalb gefiel ihnen auch sehr, dass Viebrockhaus bei seinem Energiekonzept ausschließlich auf moderne Wärmepumpensysteme setzt. Mit der Erzeugung des eigenen Stroms mit hocheffizienten Photovoltaikmodulen und der Speicherung in einer modernen Hausbatterie ist das Ehepaar auch in dem Bereich Energieerzeugung unabhängiger von Stromanbietern und erfreut sich einer größeren Versorgungssicherheit. „Wir haben das Haus bekommen, das wir wollten und sehen uns mittlerweile in unserem neuen Heim angekommen. Wir fühlen uns hier sehr wohl. Und dank der geregelten Be- und Entlüftung haben wir jetzt endlich das Raumklima in unserem Zuhause, das wir immer schon wollten“, konstatiert Klaus Genge zufrieden. ■



**FREIE BAHN**  
Das Erdgeschoss wurde mit Schiebetüren barrierefrei gestaltet.